



**Protokoll zur 16. Sitzung des Senats am 13.04.2016
öffentlicher Teil**

Vorsitzender: Rektor
Beginn: 13:05 Uhr
Ende: 14:15 Uhr
Ort: Festsaal, Dülferstraße (Dülfersaal)

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- I.1 Beschlüsse zur Tagesordnung und zum Protokoll der 14. Sitzung am 10.02.2016 (öffentlicher Teil)
- I.2 Bericht des Rektorats
- I.3 Aktuelle Viertelstunde
- I.4 Stellungnahme zur Einrichtung des Masterstudiengangs Ecosystem Services
- I.5 Gastrecht Bereichssprecherinnen und Bereichssprecher
- I.6 Verschiedenes

I.1 Beschlüsse zur Tagesordnung und zum Protokoll der 15. Sitzung am 09.03.2016 (öffentlicher Teil)

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung bittet der Vorsitzende um Ergänzung eines neuen Tagesordnungspunktes „Gastrecht Bereichssprecherinnen und Bereichssprecher“ als neuen TOP I.5. Hiergegen gibt es keine Einwände. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Darüber hinaus gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Die Tagesordnung wird mit der genannten Ergänzung beschlossen.

Zum Protokoll der 15. Sitzung am 09.03.2016 (öffentlicher Teil) gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Das Protokoll der 15. Sitzung wird in der vorliegenden Fassung als korrekte Widergabe der Sitzung beschlossen.

I.2 Bericht des Rektorats

1. Der Vorsitzende informiert darüber, dass der neue Webauftritt der TU Dresden seit 16.03.2016 online ist und bisher nur positive Resonanz hervorgerufen hat.
2. Außerdem berichtet der Vorsitzende darüber, dass am 22.04.2016 die Rahmenbedingungen für die nächste Runde der Exzellenzinitiative bekannt gegeben werden.

Nach derzeitigem Kenntnisstand soll es zunächst einmal eine Verlängerung der laufenden Exzellenzinitiative um 1,5 bis 2 Jahre geben, für die keine erneute Antragstellung erforderlich ist. Dies würde für die TU Dresden bedeuten, dass die begonnene Baumaßnahme noch in der Förderzeit des cfaed abgeschlossen werden kann, die gestarteten ZUK-Maßnahmen weiter voran gebracht werden können und die Förderung der Graduiertenschule (DIGS-BB) für diesen Zeitraum gesichert ist. Des Weiteren soll künftig eine weitere Förderung des CRTD möglich sein, mithin ein Folgeantrag gestellt werden können. Die Förderdauer soll dann wahrscheinlich auf 7 statt 5 Jahre festgelegt werden.

Ferner ist zu erwarten, dass die Förderung von 8 bis 11 Spitzenuniversitäten semi-dauerhaft sein wird, sie mithin ihren Status so lange behalten, so lange sie mindestens 2 Exzellenzcluster vorweisen können. Entgegen des Vorschlages der Imboden-Kommission soll die Festlegung der Spitzenuniversitäten auf der Grundlage von Kennzahlen und einem vorzulegenden Strategiepapier erfolgen. Die Beantragung der Cluster und die Vorlage eines Strategiepapiers sollen zeitlich nacheinander erfolgen, da 2 bewilligte Clusteranträge Voraussetzung für die Antragstellung für eine Spitzenuniversität sind.

Der Vorsitzende stellt die Ergebnisse der Befragung der Beschäftigten zur Evaluation des Zukunftskonzeptes vor (vgl. Anlage; Hinweis: die Skala auf Folie 7 reicht von 1 „Vollständig erreicht“ bis 10 „Überhaupt nicht erreicht“).

Herr Prof. Wittchen weist darauf hin, dass für die bessere Interpretation der Ergebnisse bei deren Darstellung nach Bereichen und Gruppen unterschieden werden sollte.

3. Der Vorsitzende informiert darüber, dass sich die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) im Rahmen einer Klausurtagung der Mitgliedergruppe der Universitäten in der HRK am 22./23.3.2016 u.a. mit dem Thema kooperative Promotionen / Promotionsrecht für Fachhochschulen befasst hat. Es gibt mittlerweile auch in Sachsen Bestrebungen, den Fachhochschulen zumindest zum Teil (z. B. ausgewählten Professorinnen und Professoren) das Promotionsrecht zu übertragen. Dies ist im Hinblick auf die Qualitätssicherung und den Stellenwert von Promotionen in Deutschland kritisch zu betrachten.
Die HRK hat an die promotionsberechtigten Hochschulen in Deutschland daher eine Umfrage zu Promotionen von Fachhochschulabsolventinnen und -absolventen und Promotionen in kooperativen Promotionsverfahren versandt. Diese wird in Kürze an die Dekanin und Dekane weitergeleitet. Der Vorsitzende bittet die Dekanin und Dekane um unbedingte Teilnahme an dieser Umfrage.
4. Der Prorektor für Universitätsplanung informiert über die geplante Gender-Tagung vom 15. bis 17. Juni 2016 an der TU Dresden („Be WISE and Succeed - Women in Science and Engineering“). Veranstalter sind 4 DFG-koordinierte Programme der TU Dresden. Die Koordination der Veranstaltung erfolgt durch die Stabsstelle Diversity Management. Adressatinnen sind Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchsgruppenleiterinnen. Weitere Informationen finden sich auf den Webseiten der TU Dresden.
5. Des Weiteren informiert der Prorektor für Universitätsplanung über die Beratungslandkarte für die Bereiche Gleichstellung und Familienfreundlichkeit für Beschäftigte der TU Dresden, die im neuen WEB-Auftritt unter TU Dresden -> Chancengleichheit -> Beratungslandkarte nunmehr online ist.

Folgende Beratungsfelder stehen zur Auswahl:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- Laufbahn- und Karriereberatung und
- Konflikt- und psychologische Beratung.

6. Außerdem berichtet der Prorektor für Universitätsplanung darüber, dass die Flexible Kinderbetreuung für Beschäftigte der TU Dresden seit Februar 2016 wieder nutzbar ist. Dadurch soll den Beschäftigten der TU Dresden eine flexible Sonderbetreuung der Kinder aufgrund dienstlicher Termine bzw. der Wahrnehmung von Veranstaltungen ermöglicht werden. Umfasst sind Betreuungsstunden für Kinder im Alter von drei Monaten bis zum vollendeten 12. Lebensjahr im Bedarfsfall und einen Babysitterservice, einen Bringe- und Abholdienst und auf Anfrage eine Tagungsbetreuung. Das Angebot erfolgt in Kooperation mit der Agentur Mary Poppins Dresden. Die flexible Kinderbetreuung ist kein Ersatz für eine reguläre Kindertagesbetreuung. Weitere Informationen und das Anmeldeformular befinden sich auf den Webseiten der TU Dresden.
Das Angebot wird mit Mitteln aus dem Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder sowie anteilig durch Chancengleichheitsmittel einzelner DFG-koordinierter Programme finanziert.
7. Der Prorektor für Bildung und Internationales informiert darüber, dass die Zielvereinbarung zum Bildungspaket 2020 abgeschlossen wurde. Sie gilt für den Zeitraum 01.01.2017 bis 31.12.2020 und beinhaltet Regelungen zu Lehramtsstudiengängen. Inhaltliche Schwerpunkte sind der Zuwachs von Studierenden im Umfang von ca. 20 % und der Stellenzuwachs im Umfang von mehr als 20 %. Diese Information wird im Sinne der Planungssicherheit zeitnah an die zuständigen Stellen übermittelt.
8. Außerdem berichtet der Prorektor für Bildung und Internationales darüber, dass, der Anregung des Senates folgend, die Diplom-, Bachelor- und Masterurkunden im neuen Design (Layout) im Laufe des Sommersemesters schrittweise auch unter HISPOS umgesetzt werden, da die Umsetzung im SLM Prüfungsmanagementmodul noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Dies führt zu einer Übergangsphase, in der die Urkunden der TU Dresden noch nicht komplett einheitlich sein werden.
9. Des Weiteren informiert der Prorektor für Bildung und Internationales darüber, dass in der Sitzung der Senatskommission Lehre am 06.04.2016 vom Direktor des ZQA eine neue Darstellungsform der Ergebnisse aus der Lehrveranstaltungsevaluation für die Studienkommissionen vorgestellt wurde.
10. Der Prorektor für Forschung berichtet darüber, dass ein neues DFG-Schwerpunktprogramm „OPUS FLUIDUM FUTURUM Rheologie reaktiver, multiskaliger, mehrphasiger Baustoffsysteme“ unter der Federführung von Herrn Prof. Mechtcherine genehmigt wurde.
11. Außerdem informiert der Prorektor für Forschung darüber, dass der Heinz-Maier-Leibnitz-Preis 2016 an folgende TU Dresden-Nachwuchswissenschaftler verliehen wurde:
 - Dr. Lundgreen, Professur für Alte Geschichte und
 - Dr. Kröttsch, Young Investigator, Emmy Noether Nachwuchsgruppenleiter am Institut für Theoretische Informatik.
12. Des Weiteren berichtet der Prorektor für Forschung darüber, dass das neue Hochschulstatistikgesetz zum 1. März 2016 in Kraft getreten ist. Eine der Neuerungen verpflichtet zum Führen einer Promovierendenstatistik, in der bestimmte Daten ent-

halten sein müssen. Die hierfür angeschaffte Promotionssoftware Promovendus wird derzeit an allen Fakultäten (außer MF) implementiert.

13. Der Prorektor für Forschung informiert ferner darüber, dass der Wissenschaftsrat Empfehlungen zum Kerndatensatz Forschung verabschiedet hat. Diese werden die inhaltliche Basis für das neue Forschungsinformationssystem (FIS) bilden.
14. Abschließend weist der Vorsitzende noch auf die Veranstaltung des Bereichs Mathematik und Naturwissenschaften „Nobelpreisträger zu Gast an der TU Dresden“ hin. Der erste Vortrag von Prof. Edvard Moser mit dem Titel “The GPS of the brain: Grid cells and the neural map of space” findet heute (13.04.2016) um 19:00 Uhr im Hörsaalzentrum der TU Dresden statt.

I.3 Aktuelle Viertelstunde

1. Zur Nachfrage von Frau Dr. Bilow nach der Finanzierung der Verlängerung der Exzellenzinitiative erklärt der Vorsitzende, dass hierfür zusätzliche Mittel im Umfang des Durchschnitts der vergangenen 5 Jahre bereitgestellt werden.
2. Zu einer weiteren Nachfrage von Frau Dr. Bilow nach dem aktuellen Stand der Skizzen für mögliche Cluster in der nächsten Runde der Exzellenzinitiative führt der Vorsitzende aus, dass derzeit die Ideen für mögliche Cluster zwischen den Sprechern abgestimmt werden und Verhandlungen mit 2 Universitäten außerhalb Sachsens zu möglichen gemeinsamen Clusteranträgen laufen. Zunächst muss jedoch geklärt werden, ob gemeinsame Cluster für jeden Kooperationspartner als vollwertige Cluster anerkannt werden.
3. Zur Nachfrage von Herrn Prof. Stelzer, ob im Falle der Verlängerung der ZUK-Mittel im bisherigen Umfang die entsprechend daraus finanzierten Stellen alle verlängert werden, erklärt der Vorsitzende, dass zunächst einmal die endgültige Entscheidung abgewartet werden muss. Dann wird eine Entscheidung bzgl. der Verlängerung von Maßnahmen und Stellen getroffen.

I.4 Stellungnahme zur Einrichtung des Masterstudiengangs Ecosystem Services

Der Prorektor für Bildung und Internationales erläutert die Vorlage.

Der Senat nimmt die Einrichtung des Masterstudiengangs Ecosysteme Services zum Wintersemester 2016/17 zustimmend (einstimmig mit 20xJa/0xNein/0xEnth.) zur Kenntnis.

I.5 Gastrecht Bereichssprecherinnen und Bereichssprecher

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Der Senat beschließt (einstimmig mit 20xJa/0xNein/0xEnth.), dass die Sprecherinnen und Sprecher der Bereiche, sofern sie nicht gleichzeitig Dekanin bzw. Dekan sind, an den Sitzungen des Senats (öffentlicher und nichtöffentlicher Teil) als

Gast ohne Antrags- und Stimmrecht teilnehmen können und ihnen die Sitzungsunterlagen gemäß § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnungs- und Verfahrensgrundsätze für Hochschulgremien der TU Dresden zur Verfügung gestellt werden.

I.6 Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes gibt es keine Wortmeldungen.



Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland
Hans Müller-Steinhagen



Protokoll: Heike Marhenke



Ergebnisse der Befragung zur Evaluation des Zukunftskonzeptes (Auszug)

Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland
Hans Müller-Steinhagen

13. April 2016

Befragung

Ziel: Umfrage zur Bekanntheit und Bewertung der Angebote im Rahmen des Zukunftskonzeptes „Die synergetische Universität“ zur Vorbereitung der Evaluation dieser Maßnahmen

Zielgruppe: Beschäftigte (hier dargestellt), weiterhin Studierende

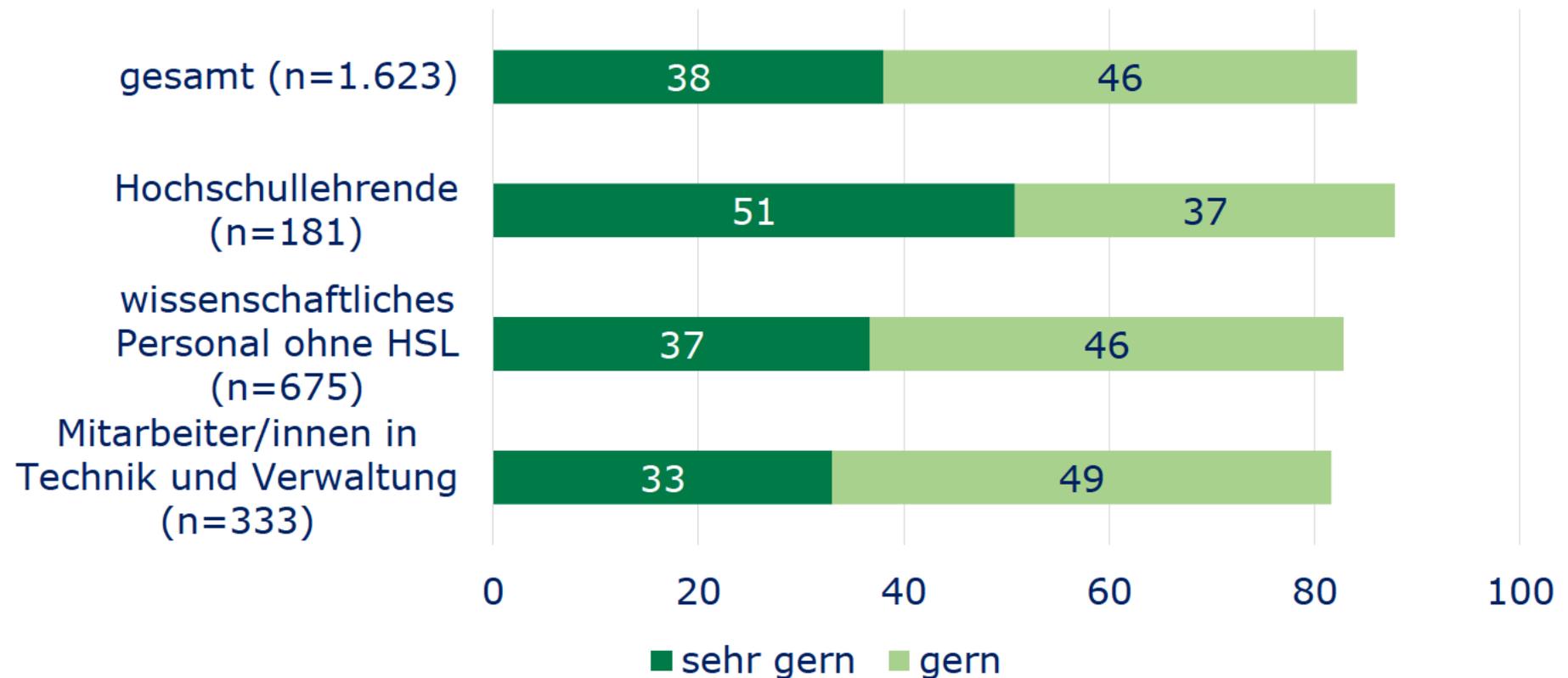
Erhebungsinstrument: Onlinefragebogen, im November 2015 vom Zentrum für Qualitätsanalyse (ZQA) entwickelt und im Dezember 2015 TU-intern mit den Beteiligten und dem Datenschutzbeauftragten abgestimmt

Befragungszeitraum: 18. Januar 2016 – 5. Februar 2016

Beteiligung: 1.623 Personen (21,1% der rund 7.700 TUD-Beschäftigten)

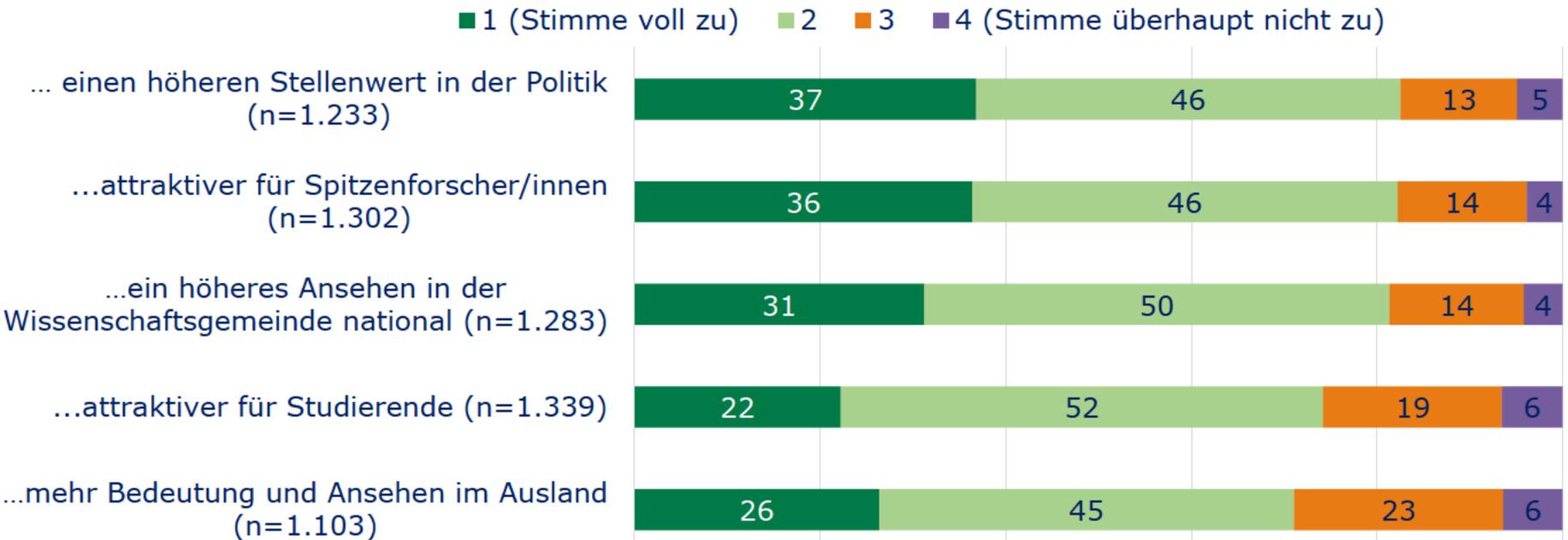
TU Dresden als Arbeitgeberin

**Arbeiten Sie eigentlich gern an der TU Dresden?
(auf einer Skala von 1 (Sehr gern) bis 5 (Sehr ungern))**



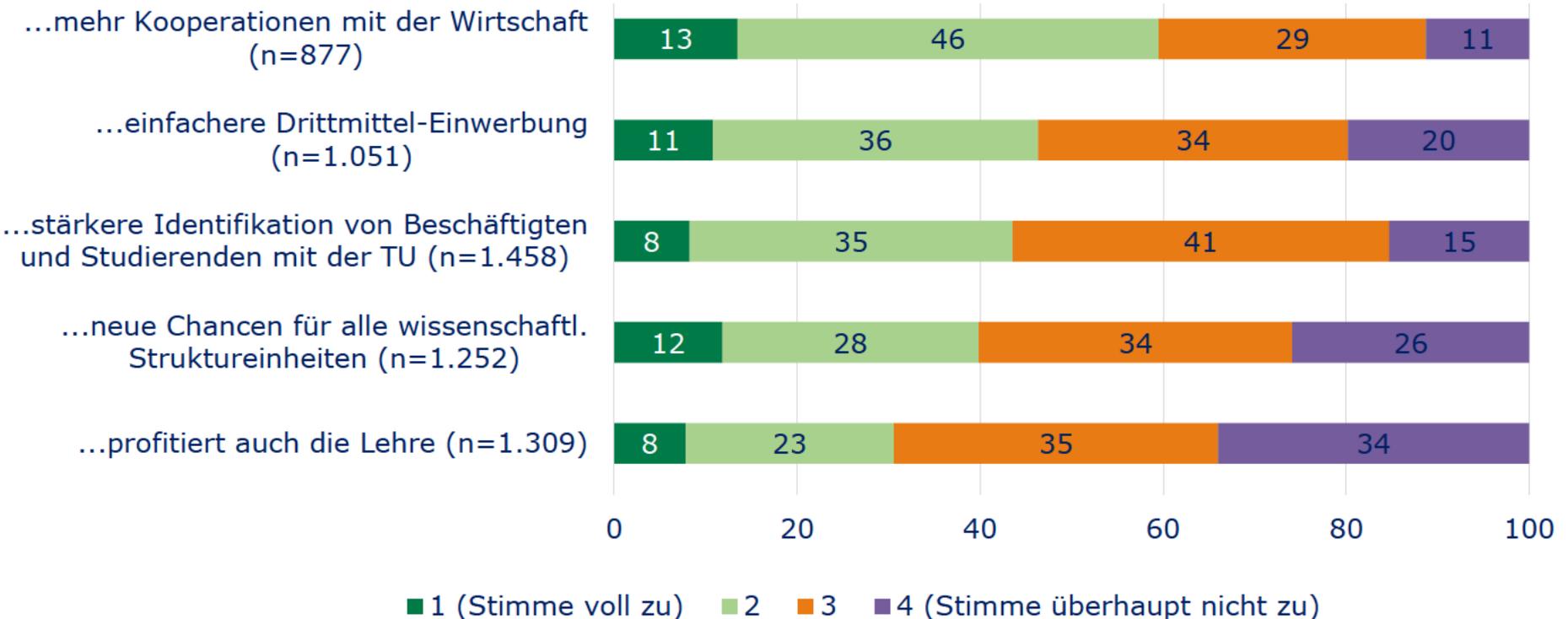
Auswirkungen der Exzellenzinitiative

**Aus Ihrer heutigen Sicht, welche Auswirkungen hat die Exzellenzinitiative bisher für die TU Dresden?
 Durch den Erfolg in der Exzellenzinitiative hat/ist die TU Dresden...**



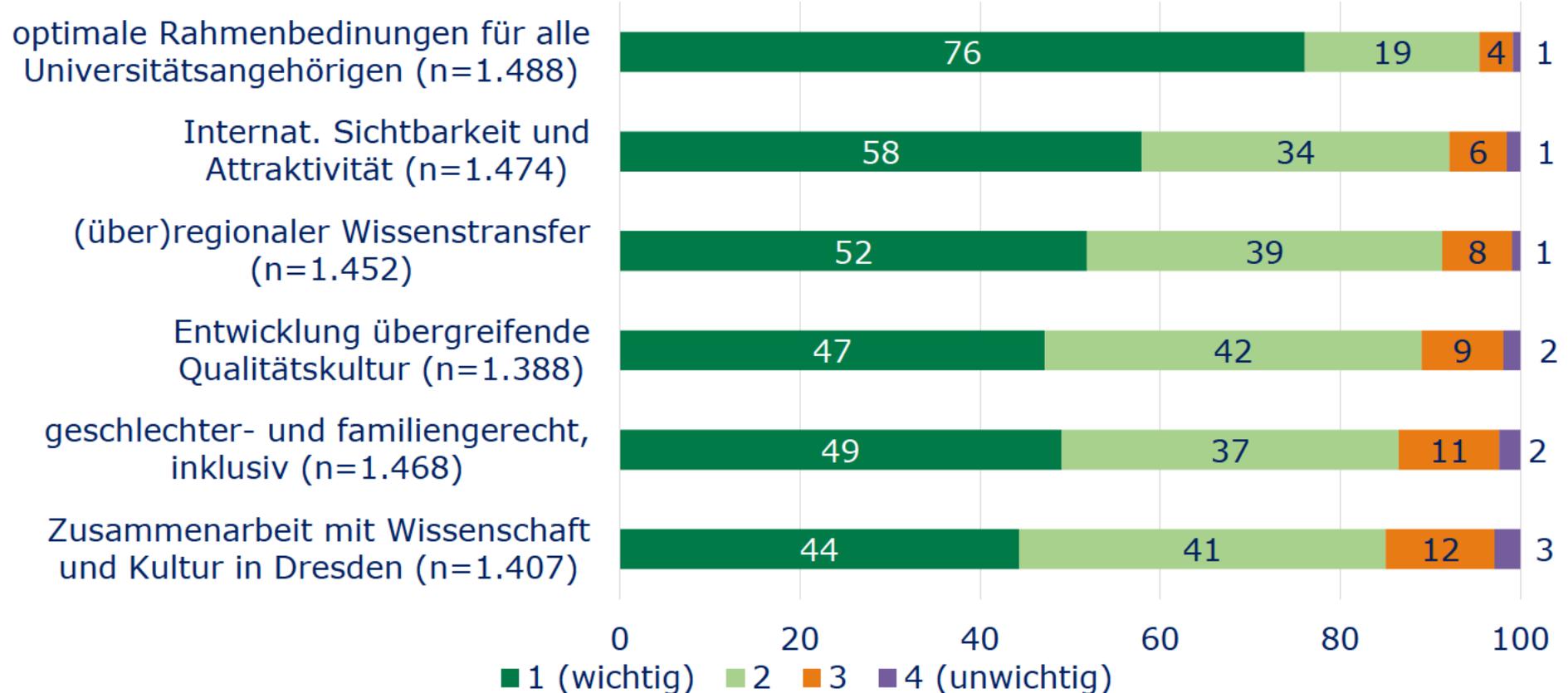
Auswirkungen der Exzellenzinitiative (2)

**Aus Ihrer heutigen Sicht, welche Auswirkungen hat die Exzellenzinitiative bisher für die TU Dresden?
 Durch den Erfolg in der Exzellenzinitiative hat/ist die TU Dresden...**



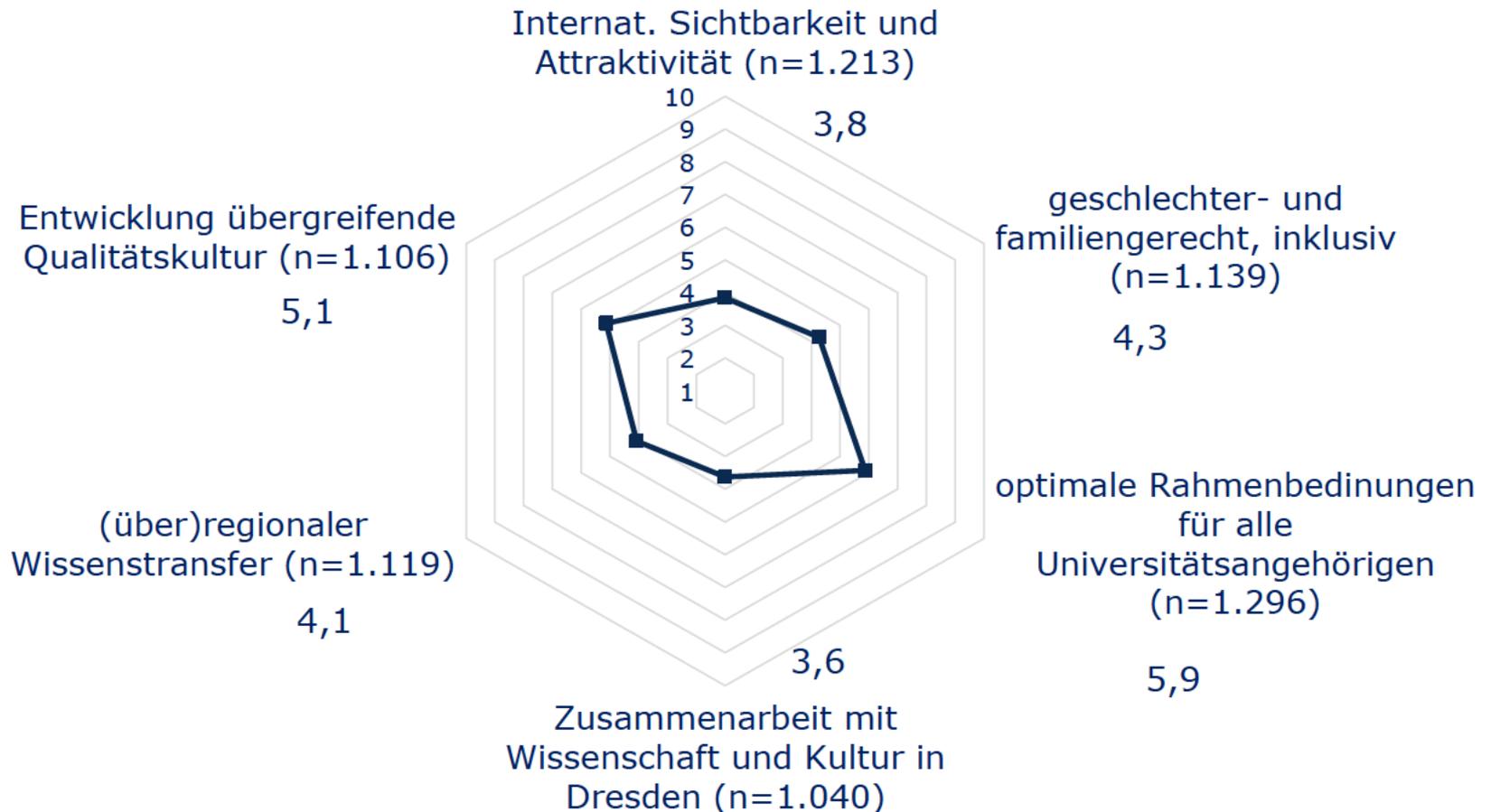
Wichtigkeit der übergeordneten Ziele der TUD

**Übergeordnete Ziele der TU Dresden:
Bitte geben Sie an, wie wichtig diese Ihrer Meinung nach sind.**



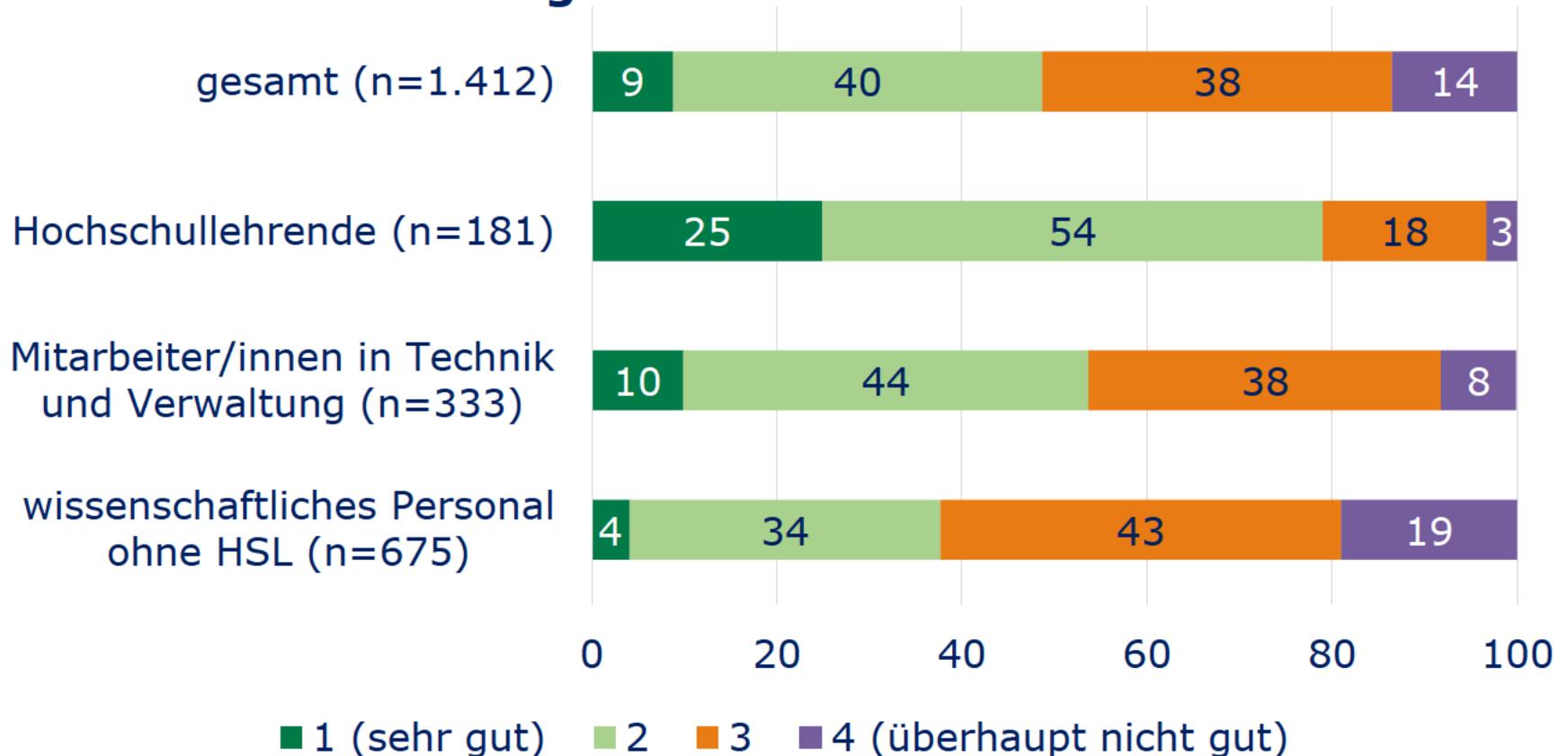
Stand der Erreichung der übergeordneten Ziele

Wie weit ist aus Ihrer Sicht die TU Dresden bei der Erreichung dieser übergeordneten Ziele bisher vorangekommen?



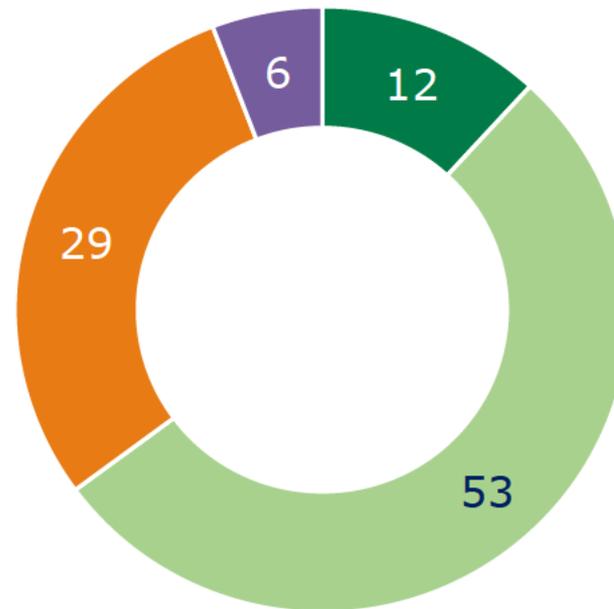
Informationsstand zum ZUK und der Umsetzung

Wie gut fühlen Sie sich über das ZUK und die Umsetzung der Maßnahmen informiert?



Gesamtbewertung Weiterentwicklung der TUD durch das Zukunftskonzept (ZUK)

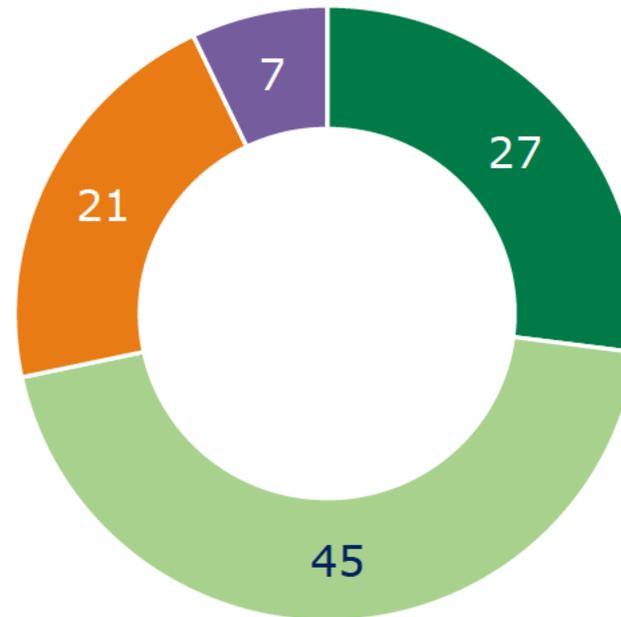
Hat das ZUK mit seinen Maßnahmen die TUD bislang insgesamt weitergebracht?



■ 1 (in hohem Maße) ■ 2 ■ 3 ■ 4 (überhaupt nicht) n=1.033

Gesamtbewertung langfristige strukturellen Veränderungen der TUD durch das ZUK

Glauben Sie, dass das ZUK längerfristige
strukturelle Veränderungen bewirken wird?



■ 1 (sicher)

■ 2

■ 3

■ 4 (sicher nicht)

n=1.077

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!